

Frau  
Julia Franz  
Gesundheits- und Veterinärwesen  
Maistraße 7-9  
92637 Weiden i.d.Opf.

Einrichtungsleiter  
Robert Reichenberger

Robert Reichenberger  
Fon +49 (0) 9602/78-7527  
Fax +49 (0) 9602/78-7346  
robert.reichenberger@medbo.de  
Az.:  
Datum 06.06.2023

## Stellungnahme zum Prüfbericht der Begehung des Pflegeheims Haus 8 vom 23.03.2023

### 1.1.1 Sachverhalt: Ärztliche Anordnung - Indikation

Die Kommunikation sowohl mit unserer hausärztlichen, als auch mit unserem psychiatrischen fachärztlichen Behandler ist erfolgt. In der nächstmöglichen Dienstbesprechung (Juni 2023) wird der Sachverhalt auch den Mitarbeitern kommuniziert. So können sie bereits bei Visite auf eine exakte und sichere Anordnung achten und mit dem Behandler besprechen. Zudem wird Herr Häring als Wohnbereichsleiter stichprobenartig die Medikamentenblätter prüfen und bei Bedarf korrigieren lassen. Eine Aktualisierung des Formulars „Medikamentenblatt“ auf die Anforderungen hin wird geprüft.

### 1.2.1 Sachverhalt: Ärztliche Anordnung – Ramipril comp

Hier handelt es sich um ein Einzelfallversäumnis. Die verantwortliche Pflegefachkraft wurde zu diesem Fall informiert und durch den Wohnbereichsleiter Herrn Häring zukünftig zur zeitnahen Bearbeitung der Medikamentenanordnungen angehalten. Zudem erging die Weisung, bereits bei Ausarbeitung, jede fertig bearbeitete ärztliche Anordnungen mit Namenszeichen zu versehen. Dies dient der besseren Übersicht und für Nachvollziehbarkeit bei einer etwaigen Überprüfung. Medikamentenschulungen durch unsere kooperierenden Apotheken finden jährlich als Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeitenden statt und sind auch für 2023 bereits terminiert.

### 1.3.1 Sachverhalt: Umgesetzte oder abgesetzte Arzneimittel

Es wird sich um eine Lösung bemüht, in der die abgesetzte bzw. nicht mehr benötigte Medikation separat von der aktuell verwendeten gelagert wird. Dies wird jedoch aufgrund des

[www.medbo.de](http://www.medbo.de)

---

#### Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (Anstalt des Öffentlichen Rechts)

**Vorstand:**

Dr. med. Dr. jur. Helmut Hausner

**Verwaltungsratsvorsitzender:**

Bezirkstagspräsident Franz Löffler

USt.-ID DE289669264

**Sitz:**

Universitätsstraße 84

93053 Regensburg

**Registergericht:**

Regensburg HRA 8855

**Standort:**

Wöllershof 1

92721 Störnstein

info@medbo.de

www.medbo.de

**Bankverbindung:**

Sparkasse Eschenbach

IBAN: DE05 7535 1960

0240 0128 80

BIC: BYLADEM1ESB

erhöhten Platzbedarfs nochmals in Augenschein genommen, bevor ein Ergebnis präsentiert werden kann. Eine erste Sichtung von einheitlichen Behältnissen wurde durch den Wohnbereichsleiter bereits vorgenommen, allerdings war er mit dem bisher Angebotenen nicht zufrieden. Die Behältnisse sollen die geeignete Größe aufweisen sowie mit Deckel ausgestattet und mit Namen beschriftbar sein. Gleichzeitig sollen sie dabei in unsere beengten Platzverhältnisse in den Schränken passen.

#### 1.4.1 Sachverhalt: Abstellraum rein

Prothesen und Prothesenliner wurden aus dem Abstellraum rein entfernt und werden nun direkt im Zimmer des Bewohners aufbereitet und aufbewahrt. Somit wird eine Umgebungskontamination vermieden.

#### 1.5.1 Sachverhalt: Putzraum

Eine Rückfrage bei der verantwortlichen Führungskraft der Reinigungsfirma Dorfner ergab, dass alle Reinigungskräfte ihre Schutzausrüstung in den Reinigungswägen mit sich führen. Dies beinhaltet eine geeignete Schutzbrille sowie Schutzhandschuhe. Sofern Materialien aufgebraucht oder nicht mehr benutzbar sind, werden sie neu angeschafft. Eine Nachschulung der Reinigungskraft wird angefragt. Um die Bodenlagerung der Putzgegenstände zukünftig zu vermeiden, wurde bereits ein geeigneter Metallschrank bestellt.

#### 1.6.1 Sachverhalt: Reinigungs- und Desinfektionspläne

Das Vorhalten des gesamten Hygieneplans (ca. 180 Seiten) in ausgedruckter Form stellt meines Erachtens keine aufwandsarme Lösung dar, da eine ausgedruckte Form ja in sehr regelmäßigen Abständen auf Aktualisierungen im Intranet hin überprüft und angeglichen werden muss. Außerdem ist hier der Nachhaltigkeitsaspekt zu betrachten. Sofern nicht technikaffine Mitarbeiter Unterstützung beim Auffinden des Hygieneplans benötigen, erhalten sie jederzeit kollegiale Unterstützung. Eine Beschreibung des dahin führenden Pfades wurde im Pflegestützpunkt hinterlegt. Die Reinigungs- und Desinfektionspläne hingegen wurden aktualisiert und in laminierte Form ebenso im Pflegestützpunkt hinterlegt. Somit sind auch die aufgeführten Flächen- und Händedesinfektionsmittel wieder auf dem aktuellen Stand.

Aus unserer Sicht sind zum jetzigen Zeitpunkt alle aufgeführten Mängel thematisiert und korrigiert bzw. ist die Korrektur begonnen. Zudem nehmen wir ihre Empfehlungen gerne auf und lassen sie in unsere Verbesserungsprozesse einfließen. Selbstverständlich wird das ein oder anderem Thema noch andauern, da Informationen und Anweisungen eine gewisse Zeit benötigen bis sie alle erreicht haben und sie durchgängig verinnerlicht sind. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Für die weitere sehr positiv bewertete Begehung und die sehr angenehme Zusammenarbeit bedanke ich mich sehr herzlich.

Für weitere Informationen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Reichenberger  
Einrichtungsleitung  
Pflegeheime Haus 8 und Haus 11, Wohnheim Haus 3/24